



# Die Siedlungsnamen des Kantons Zürich (TopZH)



## Projektinformationen

### Projektziel

Toponomastische Aufarbeitung der Siedlungsnamen des Kantons Zürich mit historischer Dokumentation und sprachwissenschaftlicher (d.h. historisch-philologischer, etymologischer) Deutung der Namen

### Korpus

Namen der (bestehenden und abgegangenen) Siedlungen des Kantons Zürich, vom Einzelhof bis zur Grossstadt

### Anzahl

ca. 9000 Namen

### Projektbeginn

#### heute

### Projektdauer

3 (+3) Jahre

### Datenbasis:

- Sammlung der von Jörg Rutishauser und Bruno Boesch zwischen 1949 und 1978 in Feldaufnahmen und Archivarbeit gewonnenen Daten, der ab 1984 weitergeföhrten historischen Dokumentation und der zwischen 2002 und 2007 vom Projekt «Datenbank der Schweizer Namenbücher» getätigten Digitalisierung sämtlicher Daten (heute auf [ortsnamen.ch](#) einsehbar)
- Im Rahmen des Projekts zu tätige Nach- und Neuerhebungen von rezentem und historischem Namensmaterial

### Arbeiten in der ersten Projektphase

- Aufarbeitung, Bereinigung und Festlegung des Datennmaterials
- Deutungsarbeit

### Publikationsform

- kontinuierliche online-Publikation via [ortsnamen.ch](#)
- gedrucktes Lexikon

### Inhalt der Artikel

Siehe nebenstehenden Beispielartikel

### Technik

online-Redaktionssystem (Programmierung: Dieter Studer)

## Kooperationen

### [ortsnamen.ch](#)

### TOPOterm

Wechselseitiger Zugriff auf bestehende und zu erarbeitende Forschungsdaten (historische Ortsnamenbelege) über eine gemeinsame Programmierschnittstelle

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Projektleitung

- Prof. Dr. Elvira Glaser
- Dr. Martin Hannes Graf

### MitarbeiterInnen

- Dr. Inga Siegfried
- Mirjam Schumacher MA (Doktorandin)
- lic. phil. Stefan Würth

### Informatik

- Dr. Dieter Studer

## Beispielartikel

Name in offizieller Schreibweise; Koordinaten

Mundartliche Aussprache in IPA / Dieth-Schrift

Kurze Beschreibung der Lokalität

Namendeutung und Kommentar

Literaturangaben

Historische Belege (hier in Auswahl)

### Winterthur (698805/261852)

'vinter, tu:r - *Wintertuur*

Hauptstadt des gleichnamigen Bezirks, ca. 96500 Ew. An den Flüssen Töss und Eulach. Offiziell 1180 gegründet, doch bereits römisch (heutiger Stadtteil Oberwinterthur), 1264 Stadtrecht durch die Habsburger, ehemalige Industriestadt (Sulzer, SLM, Rieter), heute vermehrt Dienstleistungszentrum, reiches Kulturleben von internationaler Ausstrahlung, wichtiger Bahnhofsknotenpunkt.

Der sicherlich festlandkeltische Name ist als \**Uitodurō* zu rekonstruieren. Er enthält im Bestimmungswort kelt. *uitu* 'Weide, Weidenzweig' oder einen PN *Uito*, das Grundwort ist zu kelt. *durōn* 'Tür, Tor' > 'Umfriedung, Marktplatz' zu stellen; der Name ist somit als **'Weidentor, Weidenhof'** o. ä. bzw. **'Marktflecken des Uito'** zu deuten. Die heutige Namenform ist im Erstglied volksetymologisch an das Appellativ *Winter* (möglicherweise über eine frühere Angleichung an den ahd. PN *Winithar* o. ä.), im Zweitglied an den Flussnamen *Thur* angeglichen.

BRUCKNER 1945: 27; DELAMARRE 2003: 156, 323; KLÄUI 1981: 54; KLÄUI/SCHOBINGER 1989: 74; KULLY 1993: 392s; LSG 971/2; ZINSLI 1975: 20.

294 *murum Vitudurensim*, ICH 239 = CIL XIII 5249 (= Howald-Meyer, Nr.264,S.278); <856 *Actum in Wintarduro*, O Wartmann II,446,64; 864? *Actum in villa, qui dicitur Venteritura*, C ZUB I,98,38; 865 *Actum in Winturdura publice*, Wartmann II,513,128; 865 *Actum in Winturdura publice*, Wartmann II,514,129; 883 *Actum in loco, qui dicitur Winterdhra*, Wartmann II,631,239; 886 *Actum in Wintartura*, O ZUB I,151,65 (= Wartmann II,656,260); 1155 [Hof und Kirche] *in Winterthura*, O ZUB I,309,190 ("Kaiserurk."); 1175 *Hainricus et Chorradus de Winterthra*, O ZUB XII,328a,27 (Nachtrag); 1180 *ministeriales ecclesie: Hainricus de Winterture*, O ZUB I,336,213; 1209 *Rudolfus de Vinterture*, Chart.Sang.III,984,80; 1209 *Actum est in ecclesia Wintertura*, O ZUB I,364,244; 1241 *molendinum magius in Wintertura*, O ZUB II,553,55; 1244 *proprietates meas videlicet [...] Wintertur*, O ZUB II,599,105; 1257 *R. scultetus de Wintertur*, O ZUB III,1007,90; 1266 *conventui sororum in Wintertur*, O ZUB IV,1324,37; 1272 *ultra Wintertura*, ZUB XII,1496a,102 (Nachtrag) [...]

## Kontakt

Zürcher Namenbuch  
Universität Zürich  
Deutsches Seminar  
Rämistrasse 42  
8001 Zürich

## Finanzierung



FONDS NATIONAL SUISSE  
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
FONDO NAZIONALE SVIZZERO  
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION



Kanton Zürich  
Lotteriefonds